

Rennertehausen

Fanni Wolff¹

gest. 1943 in Argentinien

Ehemann:

Landwirt und Viehhändler Julius Wolff (1880-1978 oder später)

Kinder:

Theodor

Moritz

Wohnung:

Grünweg 2

Hausname: Jirremoses (Judenmoses)

Julius, Fanni, Theodor, Moritz und Fannis Schwester Settchen wohnten 1933 in Rennertehausen.

1938

Julius Wolff und seine beiden Söhne wurden nach der Reichspogromnacht in Rennertehausen verhaftet und für mehrere Monate im KZ Buchenwald eingesperrt. Weder er noch seine Söhne haben nach der Rückkehr über die Zeit im Lager gesprochen.

1941

Am 1. April 1941 ließ die Familie alle Habe zurück, verließ Rennertehausen und emigrierte mit Hilfe einer jüdischen Auswanderungsorganisation über Lissabon nach Buenos Aires.

¹ alle nicht anders bezeichneten Informationen: alle nicht anders bezeichneten Informationen: Rennertehausen, Chronik, S. 64f.